

# GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N/14

Bürserberg, 08.01.14



## NIEDERSCHRIFT der

### 40. öffentlichen Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG

Sitzungs-Tag

**Mittwoch, den 08. Jänner 2014**

Sitzungs-Ort  
**Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

#### Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg;
4. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
5. GV. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
6. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg; (ab 20.25 Uhr zu Pkt. 3)
7. GV. Dreier Wilfried, Matin 44, 6707 Bürserberg;
8. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
9. GV. Morscher Rudolf, Boden 21, 6707 Bürserberg;
10. GV. Gassner Johann, Ausserberg 80, 6707 Bürserberg;
11. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;

#### Abwesende Gemeindevertreter/Ersatzleute:

13. GV. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

#### Weitere Anwesende:

zu Pkt. 3 – Gde. Kassier Alois Gassner;

#### Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

## TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 06.11.2013;
3. Genehmigung des Voranschlages 2014;
4. Genehmigung der Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Teilflächen der Gst. 2563/2, 3345/1, 3343/1 u. 3344/1 – ca. 5550m<sup>2</sup> nach Maßgabe des Umwidmungsantrages der Gemeinde Bürserberg vom 10.07.2013 - nach Ablauf des UEP- u. Auflageverfahrens gem. Erläuterungsbericht vom 31.10.2013;
5. Antrag der RA. K. Mandl, Feldkirch, i.A. der Fr. Maurer Heike um Genehmigung einer Löschungs- bzw. Freilassungserklärung betreffend der einverleibten Reallast der Zaunerrichtung und –erhaltung auf Gst. 2599 f. EZ. 120, sowie Genehmigung eines Grundeinlösevertrages zwischen der Maurer Heike, Ulfried u. Christian u. der Gemeinde Bürserberg;
6. Genehmigung des Vertragsentwurfes zwischen R-Sport und der Gemeinde Bürserberg, für die Beistellung von ca. 52m<sup>2</sup> für den geplanten Zubau durch die Fa. R-Sport und dem Grundsatzbeschluss vom 06.04.2011;
7. Genehmigung der Anbote für die anstehenden Grundtauschmöglichkeiten (Nagelier) und interner Grundtausch der per Losentscheid zugeteilten Grundstücke Tschengla Halda, sowie Übernahme der Teilfl. 2700/6 durch die Gemeinde jeweils unter Berücksichtigung der genehmigten REK-Vereinbarung;
8. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des Tourismusbeitrages 2015;
9. Finanzbericht der Agrargemeinschaft Alpe Rona-Burtscha;
10. Berichte des Bürgermeisters;
11. Allfälliges;

## **Beschlüsse**

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von GV. Rudolf Morscher der Antrag gestellt den nachstehenden Punkt noch auf die gegenständliche Tagesordnung zu nehmen.

12. Vertrauliche Beratung u. Beschlussfassung;  
(EINSTIMMIG aufgenommen)
1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: - keine -
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 06.11.2013 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.  
(EINSTIMMIG)
3. Der Voranschlagsentwurf wird vom Gde. Kassier im Detail vorgestellt und Fragen der Gemeindevertretung hiezu beantwortet.  
Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird nach eingehender Beratung unter Grp. 914 der Voranschlagsentwurf, zur Mitfinanzierung des projektierten Bikeparks, eine Beteiligung an die Bergbahnen Brandnertal in der Höhe von € 100.000,-, sowie deren Finanzierung durch eine Darlehensaufnahme berücksichtigt.

Im Übrigen wird der vom Gemeindevorstand der Gemeinde Bürserberg am 06.12.2013 befürwortete Entwurf des Voranschlages 2014 der Gemeinde Bürserberg gem. § 73 Abs. 4 GG. durch die Novelle zum GG. LGBl. Nr. 62/1998, in der vorgelegten Fassung als

Voranschlag der Gemeinde Bürserberg für das Haushaltsjahr 2014, gemäß § 73 Abs. 5 des Gemeindegesetzes 1985 idgF. genehmigt

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 2.458.500,00
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ <u>381.600,00</u>
Gesamteinnahmen	€ 2.840.100,00
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.114.700,00
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ <u>725.400,00</u>
Gesamtausgaben	€ 2.840.100,00

Der Voranschlag 2014 schließt daher ausgeglichen mit € 2.840.100,-- ab.  
Die Finanzkraft 2014 gemäß § 73 Abs. 3 GG. lt. den Ansätzen des Voranschlages 2013 beträgt € 1.106.400,--;  
(EINSTIMMIG)

4. Nachdem mit Beschluss vom 10.07.2013 die Grundlagenwidmung für die Grundstücksfläche, Teilfläche Gst. Nr. 2563/2, 3345/1, 3343/1 u. 3344/1 von FL bzw. F in FS-Parkplatz genehmigt wurde, wurde mit Verordnung vom 31.10.2013 der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Bürserberg, für den Bereich „Parkplatz Güter“ – für die geplante Errichtung von Parkplätzen, während der Zeit vom 04.11.2013 bis 03.12.2013, samt Erläuterungsbericht mit dem Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung kundgemacht. *Die während dieses Zeitraumes eingelangten Stellungnahmen - vom Militärkommando vom 15.11.2013, vom Bundesministerium f. Wirtschaft u. Arbeit vom 31.10.2013, von der Wildbach u. Lawinerverbauung vom 06.11.2013, von der Abt. Ila Raumplanung DI. Grasmugg vom 11.11.2013, wurden verlesen und zur Kenntnis genommen;*  
Im Sinne des Antrages vom 10.07.2013 der Gemeinde Bürserberg wird nach Maßgabe des Umwidmungsplanes vom 29.07.2013, im Zusammenhang mit dem Erläuterungsbericht vom 31.10.2013, sowie der angeführten Stellungnahmen die Umwidmung einer Teilfläche der Gst. 2563/2, 3345/1, 3343/1 u. 3344/1 von FL bzw. F in FS-Parkplatz genehmigt.  
(EINSTIMMIG)
5. Auf Antrag der RA. K. Mandl, Feldkirch, i.A. der Fr. Maurer Heike um Genehmigung einer Lösungs- bzw. Freilassungserklärung betreffend der einverleibten Reallast der Zaunerrichtung und -erhaltung in EZ. 226 auf Gst. 2599 f. EZ. 120 wird die vorgelegte Lösungserklärung genehmigt. Weiters wird der vorgelegte Grundeinlösevertrag zwischen der Maurer Heike, Ulfried u. Christian u. der Gemeinde Bürserberg für die Abtretung einer Teilfläche von 8m<sup>2</sup> aus Gst. 2685 an Gst. 3427/1 (öffentliches Gut Straßen u. Wege) genehmigt.  
(EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von GV. Maurer Ulfried)
6. Der vorgelegte Vertragsentwurfes über die unbefristete Nutzung eines Teils einer Liegenschaft Gst. 2563/1, 2563/2 u. 3344/1 zwischen R-Sport und der Gemeinde Bürserberg, für die Beistellung von ca. 52m<sup>2</sup> für den geplanten Zubau durch die Fa. R-Sport und dem Grundsatzbeschluss vom 06.04.2011 (€ 70,- p. m<sup>2</sup> somit € 3.640,--) wird genehmigt.  
(EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von GV. Morscher Rudolf)
7. Im Zuge der Änderung des Flächenwidmungsplanes „Nagelier, Dunza, Tschengla“ wurden im Bereich „Tschengla Halda“ 8 Grundstücke (Gst. 2700/3 bis 2700/10) neu geschaffen und durch eine Erschließungsstraße an das öffentliche Wegenetz angebunden. Alle Grundstücke wurden als BWF gewidmet. Diese Grundstücke wurden am 26.07.2013 verlost. Die von der Rückwidmung betroffenen Grundeigentümer wurden davon in Kenntnis gesetzt und Ihnen ein Grundtausch angeboten. Bei Annahme und Vorlage des unterzeichneten Angebotes (Grundtausch) und REK-Vereinbarung bis zum 12.07.2015 besteht eine Bebauungsmöglichkeit im Bereich „Tschengla-Halda“.  
Bgm. Fridolin Plaickner bringt das Ergebnis der Verlosung zur Kenntnis und berichtet, dass die Betroffenen nunmehr teilweise einen internen Tausch vornehmen möchten. Nachdem die

Eigentümer der Gst. .263/6 u. 2633/2 (Irma- u. Ivo Wachter) das Gst. 2700/9 zugelost wurde und diese im Vorfeld einen Grundtausch ausgeschlossen haben, wurden diese abermals nachweislich davon in Kenntnis gesetzt und eingeladen eine Tauschabsichts- bzw. Verzichtserklärung vorzulegen. Nachdem auch auf diese Einladung nicht reagiert wurde, soll nunmehr die Gemeinde Bürserberg das Gst. 2700/6 übernehmen damit die restlichen Grundstücke (auch 2700/9) innerhalb der Verlosten tauschen können. Nach eingehender Beratung wird dem internen Grundtausch betreffend der Grundstücke 2700/3 bis 2700/10, der Übernahme des Gst. 2700/6 durch die Gemeinde Bürserberg, bei Vorlage des unterzeichneten Angebotes und REK-Vereinbarung (Bebauungsverpflichtung samt Vorkaufsrecht für die Gemeinde) genehmigt.

(EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von GV. Morscher Rudolf)

8. Im Zusammenhang mit der geplanten Umsetzung des Bikeparks Bürserberg und dem hierfür notwendigen Finanzierungskonzept wird seitens der Gemeindevertretung den Tourismusbetrieben vorgeschlagen, dass die Restfinanzierung von € 100.000,-- durch eine Erhöhung des Tourismusbeitrages um ca. 10% von 2,1 auf 2,3 v.H. für 4 Jahre erfolgen könnte. Diesbezüglich soll noch der Tourismusausschuss befasst werden. Der noch offene Fehlbetrag von ca. € 50.000,-- könnte ebenfalls über 4 Jahre durch Zuschüsse der Tourismus GmbH. getilgt werden.  
(keine Beschlussfassung)
9. Als Geschäftsführer der Agrargemeinschaft Alpe Rona-Burtscha berichtet GV. Fritsche Fidel ausführlich über die Ein- und Ausgaben der Geschäftsjahre 2009 – 2013 und beantwortet einzelne Fragen der Gemeindevertreter hiezu.  
(keine Beschlussfassung)
10. Der Bürgermeister berichtet über / dass:
  - a. die am 19.11.2013 stattgefundenen Vorbegutachten Bikepark-Bürserberg;
  - b. den geplanten Natursprünge Weg Burtschasattel-Parpfienz;
  - c. für die aktive Bodenpolitik, Bauraureifmachung von Tauschflächen der Grundstücke Tschengla-Halda wurde vom Land Vorarlberg € 30.000,-- als Förderungsbeitrag zugesichert;
  - d. für den Neubau der Schesabrücke wurde eine Strukturförderung seitens des Landes in der Höhe von 20% genehmigt.
  - e. sich 18 Interessenten für das Wohnbauprojekt „modernes Wohnen in gut erschlossener Lage“ (Miete, Mietkauf, Kauf) gemeldet haben und am 08.01.13 eine Besprechung mit den Vertretern der Wohnbaue Selbsthilfe und der Fa. I+R stattgefunden hat. Dabei wurde vereinbart, dass erste Entwürfe am 17.02. dem Bauausschuss vorgestellt werden; Da seitens der Diözese keine Grundstücke verkauft, sondern nur im Baurecht zur Verfügung gestellt werden, wurde vom Bauträger der Standort im Bereich Baumgarten bevorzugt.
  - f. Hr. Dreier Wolfgang als Pfarrkirchenratsvorsitzender hat mitgeteilt, dass die Gemeindevertreter gerne zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten im Pfarrhof, welcher vermutlich wegen der 2 stöckigen Unterkellerung unter Denkmalschutz gestellt wird, eingeladen sind;
11. Allfälliges:
  - a. GV. Dreier Wilfried erkundigt sich, ob die Gemeinde 50% der Kosten für die bauhistorische Untersuchung des Pfarrhofes überwiesen hat. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet diesbezüglich, dass der Vorstand die Übernahme von 1/3 der Kosten des Gutachtens genehmigt hat und dann überwiesen wird, wenn mit den Sanierungsarbeiten bei der Kirche und Pfarrhof begonnen wurde;

Die Schriftführer  
Wolfgang Tomaselli

Bürgermeister  
Fridolin Plaickner